

Bericht des Heimatpflegebeirats

Der Heimatpflegebeirat des Heimat- und Verkehrsvereins Werdum setzt sich aus Rainer Hinrichs, Jürgen Manott und Herta Daniels zusammen. Den Jahresbericht 2010 erstattete Jürgen Manott. Danach war das Berichtsjahr von vielen Aktivitäten geprägt.

Sehr gut angenommen wurden die Abende am Kamin unter dem Titel „Domols in Weerm“. Erwin Peters referierte unter Einbindung von Fotoarchiven Werdumer Bürger im „Freesenkroog“ und im „Haus des Gastes“.

Bereits zum 6. Mal wurde das Geschichtszelt auf dem Häuptlingsfest des Bürgervereins genutzt. Unter dem

Titel „Damals“ trafen sich ehemalige Landwirte und Landarbeiter unter der Leitung den langjährigen Kreislandwirts Joachim Richter im „Haus des Gastes“ um von früher zu erzählen.

Die beliebten Burgbesichtigungen konnten durch die Erkrankung und den späteren Tod von der Eigentümer Gesine Visser leider nicht fortgeführt werden. Jürgen Manott: „Wir müssen abwarten, wie sich das Ganze weiter entwickelt“.

Viel beachtet wurde auch der Vortrag von Frau Dr. Cramer am 22. Juni in der „Burggaststätte“.

Heimatpflegebeirat Rainer Hinrichs machte durch mehrere Veröffentlichungen zu Werdumer Themen, vorwiegend im Heimatteil des „Anzeiger für Harlingerland“, auf die Werdumer Geschichte aufmerksam. Darüber hinaus wurden die Kontakte zu anderen Vereinen und Institutionen gepflegt (Heimatverein Esens, Upstalsboom-Gesellschaft, Arbeitskreis der Heimatvereine im Altkreis Wittmund, Genealogiebörsen Personenforscher Oldenburg/Ostfriesland und Oostfreeske Taal).

In 2011 wird die Reihe „Damals“ mit den Landfrauen fortgeführt. Im Mai steht ein Vortrag an, im Frühjahr wird Herta Daniels einen Einführungskurs in Plattdeutsch halten und im Herbst/Winter sind wieder „Abende am Kamin“ mit Vorträgen von Erwin Peters und anderen geplant.

Jürgen Manott: „Für weitere Mitarbeit und Anregungen aus der Bevölkerung sind wir dankbar“.